

199/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt
und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend direkte Förderungen im Jahr 1998

Unter III - 9 d.B., XXI. GP liegt seit kurzem der Förderungsbericht 1998 vor, der die direkten und indirekten Förderungen des Bundes im Jahre 1998 enthält.

Zu den 1998 gewährten direkten Förderungen und zur grundsätzlichen Förderpraxis Ihres Ministeriums gibt es offene Fragen und Punkte, die einer Klärung bedürfen. Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Einzelpersonen/Projekte/Stellen/Unternehmen etc. sind von Ihrem Ministerium 1998 gefördert worden?
2. Wie hoch war die jeweils höchste bzw. niedrigste 1998 ausbezahlte Einzelförderung und wer hat sie unter welchem Fördertitel erhalten?
3. Wieviele Einzelpersonen/Projekte/Stellen/Unternehmen etc. haben 1998 von Ihrem Ministerium mehr als 1 Förderung, d.h. mehrere „Einzelförderungen“ unter verschiedenen Fördertiteln, erhalten?
4. Wurden sämtliche im Förderbericht 1998 angeführten Fördersummen ausbezahlt und wenn nein, in welchem Umfang wurden Förderungen niedriger bzw. höher als im Bericht angeführt, ausbezahlt?
5. Wieviele der Förderempfänger 1998 wurden bzw. werden dahingehend geprüft, ob sie die ausbezahlten Fördergelder widmungsgemäß verwendet haben?
6. Wieviele Förderansuchen wurden im Förderjahr 1998 an Ihr Ministerium
 - a) gestellt und wieviele dieser Ansuchen wurden positiv behandelt?
 - b) Wieviele Ansuchen wurden nicht in voller Höhe genehmigt?
 - c) Weshalb wurden und werden Förderansuchen - bezogen auf die Höhe der Förderung - nur teilweise genehmigt?

d) Aus welchen Gründen wurden Förderansuchen abgelehnt?